



■ VERBAND
BERATENDER
INGENIEURE

Presseinformation

Berlin, 12. März 2007

Deutscher Brückenbaupreis 2008 ausgelobt

**Ausschreibungsunterlagen unter www.brueckenbaupreis.de erhältlich.
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung übernimmt erneut Schirmherrschaft**

Die Bundesingenieurkammer und der Verband Beratender Ingenieure VBI haben am 12. März den „Deutschen Brückenbaupreis 2008“ ausgelobt.

Wie schon bei der Premiere des Preises 2006 fördert das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung den Preis im Rahmen der Initiative Baukultur und übernimmt die Schirmherrschaft. Hauptsponsor ist wiederum die Deutsche Bahn AG.

Der Preis wird in den Kategorien „Straßen- und Eisenbahnbrücken“ sowie „Fuß- und Radwegbrücken“ für jeweils ein Bauwerk vergeben, dessen Fertigstellung, Umbau oder Instandsetzung zum Bewerbungsschluss nicht länger als drei Jahre zurückliegt. Ausgezeichnet werden die Bauwerke sowie die Ingenieure, die an verantwortlicher Stelle wesentlichen Anteil am Entstehen des Bauwerks hatten. Die Bewertung der eingereichten Arbeiten übernimmt eine aus neun anerkannten Brückenbauexperten bestehende Jury. Die Jury wählt aus den Einsendungen drei Brücken je Kategorie aus, die im Dezember öffentlichkeitswirksam als Nominierte des Deutschen Brückenbaupreises 2008 vorgestellt werden. Aus den nominierten Bauwerken wählt die Jury ein Preisträgerprojekt pro Kategorie aus, das erst zur Preisverleihung öffentlich bekannt gegeben wird.

Die feierliche Verleihung des „Deutschen Brückenbaupreises 2008“ findet im Rahmen des 18. Dresdner Brückenbausymposiums am 10. März 2008 statt. Das Symposium ist mit mehr als 1.000 Teilnehmern die größte und erfolgreichste Brückenbautagung Deutschlands.

Der erste Deutsche Brückenbaupreis 2006 ging an die Talbrücke über die Wilde Gera in Thüringen und den La-Ferté-Steg in Stuttgart. Als maßgeblich verantwortliche Ingenieure wurden Dr. sc. techn. Roland von Wölfel und Dr.-Ing. Matthias Schüller ausgezeichnet.

Die Ausschreibung zum „Deutschen Brückenbaupreis 2008“ ist unter www.brueckenbaupreis.de veröffentlicht. **Einsendeschluss ist am 15. September 2007.**

Erhältlich sind die Teilnahmeunterlagen auch unter: Deutscher Brückenbaupreis, c/o Bundesingenieurkammer, Kochstraße 22, 10969 Berlin, Tel.: 030/2534-2900, Fax: - 2903, E-Mail: info@brueckenbaupreis.de. Weitere Informationen sind erhältlich bei Hiltrud Relecker VBI, Tel.: 030/26062-210, E-Mail: Relecker@vbi.de und Jost Hähnel BIngK, Tel: 030/253429-05, E-Mail: haehnel@bingk.de.

Sponsoren des Brückenbaupreises 2008 (Stand 12.03.07)

Deutsche Bahn AG
Beton Marketing Deutschland GmbH